

Der shtinkfoygl Moyli

Leyb Kvitko, 1929

Di letste nekht, yeder nakht
Kumt oyf undzer dakh
Der shtinkfoygl Moyli.

Der mrik (*Murren*) fun zayn shnobl iz din,
Iz ripedik (*wie eine Rippe*) din, yeder klang iz a shpin.
Di letste nekht, yeder nakht,

Er shtelt zikh avek oyfn dakh
Un lozt oyf undz di shpinen op,
Oyf dinem geveb fun undzer shlof.

Undz dakht (*es schien uns*), undz dakht, - er shteyt oyfn dakh
Un tsit oys (*streckt aus*) zayn shnobl, derlangt
In shtub, vert a geshtank.

Iz groys der fardros, der veytik (*Weh*) groys:
Mir kenen fun bet nit derlangen
Tsum dakh funem hoyz,
Tsu pakn dem shtinkfoygl dort,
Oyfn dakh, oyf zayn hoykhn ort.

Dem tog dernokh, -
Vuhin mir brengen undzer kraft,
Vi geveynlekh, tsu vebn
Fun vokhn dem taft -

Iz do, oykh do, derfilit undzer noz, -
Oykh do iz der shtinkfoygl Moyli geven
Un hot do zayn reyekh (*Geruch*) gelozt...

*Transkribirt fun Martin Quetsche
www.schmarowotsnik.de*



Leyb Kvitko



Der Literaturkritiker Moyshe Litvakov